

## KLEINHENNERSDORFER STEIN

399 m, gliedert sich in zwei Teile: nordöstlich bewaldeter Wall ins Elbtal schauend, der südwestliche dagegen ist reicher gegliedert: Dachsbau, Lichterhöhle, kleinere Höhlen. Starke Verwitterung ermöglichte Scheuersandgewinnung. Wer sich aus dem lärmenden Alltag hinwegsehnt, mag hier stille (ungebaute) Pfade wandern und sich der Unberührtheit des Steines freuen.



## LIETHENMÜHLE

seit 1574 Mahlmühle, 1901 Betrieb eingestellt. Gaststätte und Sommerfrische. Von Krippen und Papstdorf 20 Minuten, von Kleinhennersdorf 10 Minuten, von Schöna 60 Minuten, von Reinhardtsdorf 40 Minuten Weg.

*Gaststätte • Liethenmühle •*

## KOHLBORNSTEIN

378 m, Name vielleicht von einem hier arbeitendem Köhler. Born-Wasserreichtum, besonders an seiner Westseite, die der Gemeinde Krippen Trinkwasser liefert. Von Krippen in 45 Minuten zu ersteigen. Aussicht: Nördlich Krippen, Nordost Falkenstein und Schrammsteine, Ost Reinhardtsdorf und Schöna, Kaiserkrone, Zirkelstein, Wolfsberg, Rosenberg, Kaltenberg, Südost Zschirnsteine, Nordwest Kleinhennersdorf, Lilienstein, West Papstein, Gohrisch- und Pfaffenstein.

## RÖLLIGMÜHLE

Mitte 16. Jahrhundert erbaut, seit 1584 bis heute in Familienbesitz, am Eingang nach Kleingießhübel gelegen, steht auf Papstdorfer Flur. Mühle, Gaststätte, Sommerfrische.

*Blick vom Kohlbornstein*



## FORSTMÜHLE (zu Cunnersdorf gehörig)

15 Min. von Rölligmühle am Krippenbach, Gaststätte, Schneidemühle, Sommerfrische.

## GROSSER ZSCHIRNSTEIN

höchster Berg der Sächsischen Schweiz, 561 m, von Südvorsprung herrlicher Rundblick besonders nach Südosten über endlose Wälder in das böhmische Mittelgebirge. Links am Fuß der steilen Zschirnsteinwand beginnt das Tal des Gelobtbaches, an dem die tschechische Grenze bis ins Elbtal läuft. Wo der von Norden kommende Weg die Grenze kreuzt, liegt das Böhmisches Tor.